



europa-union deutschland

Mitwirken am Europa der Bürger

Kreisverband Mayen-Koblenz

Im Möhren 14, 56727 Mayen
Tel. 02651/72148, Fax. 02651/493838
e-mail: mat.bierschbach@t-online.de
www.europa-union-mayen-koblenz.de

Durch die Lappen gegangen.

4-Tage-Fahrt der Europa-Union, Kreisverband Mayen-Koblenz nach Berlin und Leipzig.

Nach der Einquartierung in zentraler Lage direkt am Alexanderplatz gingen die Teilnehmer auf individuelle Entdeckungstour in das Nikolaiviertel und die Hackeschen Höfe, sie liegen in der Spandauer Vorstadt im Ortsteil Mitte von Berlin, unweit des sogenannten Scheunenviertels. Das Vorzeigeviertel der ehemaligen DDR steht seit 1972 unter Denkmalschutz.

Auf der 3-stündigen Stadtrundfahrt erklärte die Stadtführerin im "Tiergarten" die Bedeutung der Redensart "Durch die Lappen gegangen": damit die Treibjagd auch mit einem fürstlichen Erfolgserlebnis endete und sich möglichst viele der vornehmen Herrschaften mit Trophäen schmücken konnten, ließ man sich mancherlei einfallen. So wurden bspw. ab dem 16. Jahrhundert die Fluchtwege der Tiere eingeeengt, indem man zwischen den Bäumen Seile spannte und auf diese große bunte Stofflappen hingte. Das gehetzte Wild, das sich von diesen flatternden Fetzen instinktiv fernhielt, ließ sich so von den Treibern, die selbstverständlich nicht dem Adel angehörten, direkt vor die fürstlichen Büchsen leiten. Büchste ein Tier mit dem Mute der Verzweiflung trotzdem aus, ging es den Jägern wortwörtlich *durch die Lappen*.

Nach dem obligatorischen Besuch des Bundestags und einer Spreefahrt, hatten die Besucher ausreichend Zeit für ihr eigenes Kulturprogramm: Udo Lindenberg: Hinter dem Horizont geht's weiter, Kabarett -Theater DISTEL: der Stachel am Regierungssitz, Friedrichstadt-Palast, Jüdisches Museum mit seiner Ausstellung " ...was Sie schon immer über Juden wissen wollten", ein Crash-Kurs rund um das Judentum: Sind die Juden auserwählt ? Was macht Lebensmittel koscher ? Wie wird man Jude ? Darf man Israel kritisieren ? Darf man über den Holocaust Witze machen ?

Das wiedereröffnete Berggruen-Museum zeigt eine der bedeutendsten Sammlungen der Welt. Im Stülerbau gegenüber dem Schloss Charlottenburg präsentiert das Museum herausragende Werke der Klassischen Moderne. Die zwei Schwerpunkte der Sammlung bilden Werke von Pablo Picasso und Paul Klee.

Auch das Erholungsprogramm in der "Ständigen-Vertretung" kam nicht zu kurz.

Auf der Rückfahrt besichtigten die Teilnehmer Leipzig: die Nikolaikirche ist die größte Kirche in Leipzig und neben der Thomaskirche die bekannteste der Stadt. Im Herbst 1989 war die Nikolaikirche zentraler Ausgangspunkt der friedlichen Revolution in der DDR mit dem anschließenden Mauerfall in Berlin am 9. November 1989 und der Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990. Die Thomaskirche ist als Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs und des Thomanerchores weltbekannt.

Das Arabischen Coffe-Baum, ein Kaffehaus und ein kultur - und kunstgeschichtliches Baudenkmal (erstmal 1556 erwähnt) zählt zu Europas ältesten Kaffeeschänken. Seit 1711 wird hier nachweislich Kaffee ausgeschenkt.

Auerbachs Keller ist die bekannteste und zweitälteste Gaststätte Leipzigs. Seine weltweite Bekanntheit verdankt Auerbachs Keller, der schon im 16. Jahrhundert zu den beliebtesten Weinlokalen der Stadt gehörte, vor allem Johann Wolfgang Goethe, der im FAUST seinem Studentenlokal und der Stadt ein literarisches Denkmal gesetzt hat.

Die nächste **gemeinsame** Veranstaltung der Europa-Union mit den drei Freundschaftskreisen der Stadt Mayen wird das Sommerfest am Samstag, den 24. August 2013 auf dem Marktplatz unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Wolfgang Treis sein.